

## **DAGESH-Kurzfilmmatinee zum Thema „ERINNERUNG“**

Wie lässt sich das Thema „Erinnerung“ filmisch darstellen? Welche ästhetischen und kulturellen Aspekte fließen ein? Welche biographischen oder historischen Themen? Wie steht das Erinnerte zur Gegenwart bzw. zur Zukunft?

Alle DAGESH-Künstler\_innen und ELES-Alumni, die im Bereich der Filmkunst tätig sind, werden hiermit eingeladen sich mit einem Kurzfilm als Teilnehmer\_innen an der DAGESH-Filmmatinee zu bewerben. Gesucht werden Kurzfilme (Länge bis max. 20 Minuten), die in den letzten zwei Jahren entstanden sind und sich in einer je individuellen und innovativen Weise mit dem Thema „Erinnerung“ beschäftigen. Die Sprache der Filme sollte Deutsch oder Englisch sein bzw. über Untertitel in einer der beiden Sprachen verfügen.

Die Kurzfilmmatinee wird in Kooperation von DAGESH, KunstLAB ELES und dem Jüdischen Filmfestival Berlin & Brandenburg (JFBB) veranstaltet und von Nicola Galliner, Daniel Laufer und Eva Lezzi kuratiert.

Gezeigt werden die nominierten Filme im Rahmen des von der Leo Baeck Foundation und dem Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk ausgerichteten Jüdischen Zukunftskongresses. Das voraussichtliche Datum für die Filmmatinee ist der 6. November (11.00 – 13.00 Uhr), der Vorführort das Kino Filmkunst 66 in Berlin-Charlottenburg. Im Anschluss an die Ausstrahlung der Filme findet eine kurze Gesprächsrunde sowie ein Empfang statt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Link zum Film, Werk-Biographie, konzeptuelle Überlegungen zum Thema „Erinnerung“) richten Sie bitte an: [dagesh@eles-studienwerk.de](mailto:dagesh@eles-studienwerk.de). Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2018.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an Dr. Eva Lezzi, die Leiterin von DAGESH, wenden: [lezzi@eles-studienwerk.de](mailto:lezzi@eles-studienwerk.de).